

# Zwei Niederbayern tanzen durch Hollywood

Vom 14. bis 16. November heißt es wieder „It's Showtime“ in der Stadthalle – 250 Akteure

**Dingolfing.** Hollywood-Luft weht durch die Stadt: Vom 14. bis 16. November wartet der TSC Rot-Weiß-Casino nach einjähriger Pause wieder mit der Veranstaltung „It's Showtime“ auf, einem Tanz-Musical im großen Stil. TSC-Präsident Alois Labermeyer gewährte schon einmal einen kleinen Einblick in die niederbayerische „Hollywood-Produktion“.

„Ticket nach Hollywood“, lautet der Titel der Tanzshow heuer. 250 Akteure vor und hinter der Bühne wollen dem Publikum auch heuer wieder einen spektakulären Abend bieten. „Diesmal gibt es ein paar Neuerungen: Wir haben eine vierte Kartenkategorie eingeführt, die Studenten den ermäßigten Besuch der Veranstaltung ermöglicht“, so Labermeyer, der betont: „Dass diese Show entstehen konnte, liegt in erster Linie an dem hohen Engagement der Vereinsmitglieder und des zehnköpfigen Kreativ-

Teams – sie alle sind ehrenamtlich im Einsatz.“

Neu ist auch die Nutzung der neuen Ton- und Lichtanlage der Stadthalle für die Show und die überregionale Bewerbung. „Außerdem gibt es in den Ratsstuben ein ‚Showtime-Menü‘, am Freitag und Samstag wird es um 18 Uhr vor der Show serviert, am Sonntag um 19.39 Uhr nach der Show“, so Labermeyer. Außerdem soll es noch so manche Überraschung geben, die der TSC-Präsident aber noch nicht verraten will.

Ansonsten setzt der Verein auf tänzerische Raffinesse, die wieder in eine Geschichte eingebunden ist: Diesmal geht es um zwei Niederbayern, die eine Reise nach Hollywood gewinnen und dort diverse Filmstudios besuchen dürfen. Der Zuschauer verfolgt den Weg der Beiden durch die Filmsets zu „Darf ich bitten?“ (Standard/Latein), „Bollywood“, „Step



**TSC-Präsident Alois Labermeyer** stellte das glamouröse Show-Event vor. Man dürfe sich heuer auf einige Überraschungen gefasst machen. – Foto: Meiler

Up“ (HipHop/Jazztanz) und „Blues Brothers“ (Boogie Woogie und Rock'n'Roll) und wird am Ende gar Zeuge einer Oscarverleihung.

„Die Stimmung im Verein ist wie aufgeladen, jeder fiebert dem großen Tag entgegen“, so Labermeyer. Die

Tänzer üben fleißig, Kostüme werden genäht, und auch der riesige Bühnenvorhang ist in Vorbereitung. 1994 standen die Tänzer erstmals mit „Showtime“ auf der Bühne, seither findet die Veranstaltung im Zwei-Jahres-Rhythmus statt. Über 1000 Zuschauer fanden vor zwei Jah-

ren den Weg in die Stadthalle, und Labermeyer hofft, dass es heuer mindestens genau so viele sein werden. Mindestens ein Jahr braucht der Verein für die Vorbereitungen, um alles auf die Bühne zu bringen. Und die Ideen gehen nie aus: „Das Schwierige dabei ist, die verschiedenen Vorstellungen in ein Konzept zu bringen. Eine Idee, die zum Beispiel seit acht Jahren im Raum steht, ist, das Musical im Weltraum spielen zu lassen“, so der Präsident. Aber heuer geht es erst einmal nach Hollywood. Die Veranstaltungen finden an drei Tagen in der Stadthalle statt: Am Samstag, 14., und Sonntag, 15. November, jeweils um 19.30 Uhr und am Sonntag, 16. November, um 16 Uhr. Infos gibt es im Internet unter [www.showtime2008.de](http://www.showtime2008.de), der Kartenvorverkauf läuft. Karten gibt es unter anderem beim *Presse-Kurier*, Spitalplatz 3, ☎ 08731/3261300. – mes